

Aschaffenburg

TERMINE

- 7. und 28. Juni, 17.30 Uhr
Vertrauensleuteausschuss
Aschaffenburg
- 20. Juni, 16.30 Uhr
Ortsjugendausschuss
Aschaffenburg
- 25. Juni, 13 Uhr
Ortsvorstand
Aschaffenburg

Aktuelle Termine
im Internet:



BETRIEBSRÄTE-EMPFANG

Wir gratulieren allen gewählten Betriebsräten und laden zum **Betriebsräte-Empfang am 25. Juni ab 15.30 Uhr** in die Geschäftsstelle Aschaffenburg ein.

Wir bieten Raum zum Kennenlernen und Netzwerken und zeigen gemeinsame Handlungsfelder auf. Die IG Metall Aschaffenburg stellt sich vor und unsere Partner für Bildung und für gute Arbeit im Betrieb präsentieren sich vor Ort. Die gewählten Betriebsräte können die Arbeit der Arbeitskreise und Ausschüsse kennenlernen. Wir freuen uns auf eine runde Veranstaltung mit Betriebsräten von kleinen und großen Betrieben sowie aus allen unseren Branchen und Regionen im Gebiet der IG Metall Aschaffenburg.



Hat sich bei Dir etwas geändert?

Adresse, Arbeitgeber, Arbeitslosigkeit, Rente, Schule/Studium, Elternzeit?

Dann rufe uns bitte an:
Telefon: 06021 8642-0

Die Umsetzung des Tarifergebnisses zur Arbeitszeit beginnt jetzt

Seit 1. April gibt es eine Entgelterhöhung von 4,3 Prozent aufgrund unseres guten Tarifabschlusses in der Metall- und Elektroindustrie. Gleichzeitig wurden umfangreiche Regelungen zur Arbeitszeit getroffen.

Arbeitszeit jetzt umsetzen Zunächst besteht ab 1. Januar 2019 für jeden der Anspruch auf Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden pro Woche. Damit verbunden ist eine Entgeltreduzierung im gleichen Umfang. Die Anträge hierzu müssen sechs Monate vorher an den Arbeitgeber gestellt werden. Der

Arbeitgeber kann in begründeten Fällen die Reduzierung ablehnen. Dazu sind ausführliche Gespräche mit dem Betriebsrat erforderlich.

Ab 1. Januar 2019 besteht auch der Anspruch auf Umwandlung der nächsten Tarifierhöhung in Form eines jährlichen tariflichen Zusatzgeld (27,5 Prozent) in acht freie Tage zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Entlastung bei Schichtarbeit. Dazu sind die Anträge für 2019 bis Ende Oktober 2018 zu stellen.

Die Betriebsräte und Vertrauensleute werden intensiv in der An-

wendung der Tarifverträge geschult. In Zusammenarbeit mit der IG Metall werden konkrete betriebliche Regelungen mit dem Arbeitgeber darüber getroffen, wie diese neuen Tarifbestimmungen im Betrieb umgesetzt werden.

Wir haben gekämpft und wir haben in der Tarifrunde viel erreicht. Jetzt sollten wir die neuen Arbeitszeitregelungen auch für die bessere Vereinbarkeit von privaten Bedürfnissen mit betrieblichen Anforderungen und für mehr Eigenbestimmung in der Arbeitszeitgestaltung nutzen.

Hans-Peter Weiß verabschiedet



Foto: IG Metall Aschaffenburg

Hans-Peter Weiß

Ein Urgestein scheidet aus – ist aber nicht weg.

In weit über 40 Jahren IG Metall-Mitgliedschaft hat Hans-Peter Weiß viele Ämter begleitet. Er war ein großer Ratgeber im Ortsvorstand, als Revisor der Geschäftsstel-

le, als Betriebsratsvorsitzender, als Mitglied der Tarif- und Verhandlungskommission der Metall- und Elektroindustrie Bayern, als Mitglied der Delegiertenversammlung Aschaffenburg, im Aufsichtsrat und vielen anderen Funktionen. Nach wie vor wird er als ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Recht sprechen.

Seine Funktionen hat Hans-Peter immer aus vollem Herzen und mit dem Blick, die Interessen der Kolleginnen und Kollegen zu vertreten, ausgeübt. Mit dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben gibt Hans-Pe-

ter auch viele seiner Ämter an Nachfolgende weiter.

Im Hintergrund wird er weiter seine große Verbundenheit mit der IG Metall leben und auf unsere Frage, was er den IG Metall-Mitgliedern für die Zukunft wünscht, gab er eine klare Antwort: »Lasst nicht nach im Kampf für unsere Arbeitnehmerinteressen und eine bessere Welt, auch wenn es manchmal mühselig ist, wenn es Rückschläge gibt oder man bei manchen Streikmaßnahmen im Winter kalte Füße bekommt. Es lohnt sich.« In diesem Sinne: Vielen Dank Hans-Peter!

Sozialkunde-Unterricht mal anders! Berufsschule MIL-OB

Was genau ist die IG Metall? Was bringt uns das Thema Gewerkschaft im Handwerk? Und wieso und seit wann gibt es eigentlich Gewerkschaften? ...

Fragen wie diese poppten bei den Auszubildenden aus dem ersten Ausbildungsjahr im SHK-Bereich (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) an der Berufsschule Miltenberg-Obernburg im Sozialkunde-Unterricht auf. Der Wunsch kam auf, das Thema Arbeitnehmers-

vertretungen und Tarifpolitik noch einmal genauer zu behandeln und »die Gewerkschaft« in den Unterricht einzuladen. Mit ein paar Infomaterialien bepackt konnten wir in vier Klassen den Sozialkunde-Unterricht einmal etwas anders aufbauen.

Zwei Klassen der Kfz-Mechaniker und zwei Klassen der SHK-Anlagenmechaniker konnten jeweils in einer Doppelstunde erfahren, wer die IG Metall ist und wieso wir auch für Auszubildende im Handwerk zu-

ständig sind. Mit einem geschichtlichen Abriss über die Entstehung von Gewerkschaften und einem Ausflug in die DGB Welt konnten wir den Auszubildenden erklären, wie wichtig Solidarität und Arbeitnehmervertretungen auch in den kleineren Betrieben sind.

Wir wünschen allen Auszubildenden weiterhin viel Erfolg und stehen Euch bei Rückfragen gerne zur Verfügung.